



**kurz &
bündig**
mit Dr. Gesine Löttsch



Die Rente reicht nicht!

Gesine Löttsch zu Renten bei uns in Lichtenberg

Die Rente reicht für viele Menschen nicht mehr für ein einfaches Leben.

Ein Vollzeitbeschäftigter in Berlin, der 3413 Euro brutto im Monat 40 Jahre durchgehend verdient hat, kommt nur auf 1200 Euro Nettorente im Monat. Fast die Hälfte aller Berliner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bekommen nach 40 Jahren Vollzeitarbeit weniger als 1200 Euro Rente. Auch bei denen, die 45 Jahre durchhalten, sind es noch 35 Prozent, die mit so wenig Rente auskommen müssen – das ist mehr als jeder Dritte!

Was haben Bundesregierungen seit 1990 gegen eine gute Rente getan?

- Absenkung des Rentenniveaus von 55 Prozent (1990) auf 48 Prozent.
- Mit Hartz 4 wurde einen Niedriglohnsektor geschaffen. Niedrige Löhne führen zu niedrigen Renten.
- Einführung der Riesterrente. Die Riesterrente hat Besserverdienern, aber nicht Menschen mit niedrigen Löhnen geholfen.
- Einführung des Bürgergeldes. Ich nenne es Hartz 5. Es schützt nicht vor Altersarmut.

DIE LINKE. fordert:

- Eine Solidarische Mindestrente von 1.200 Euro netto.
- Einen Mindestlohn von 13 Euro
- Jeder muss wieder spätestens ab 65 Jahren abschlagsfrei in Rente gehen dürfen. Die Rente ab 67 Jahren ist eine Rentenkürzung
- Selbständige, Beamte und Politiker müssen in die Rentenkasse einzahlen.
- Kleine bis mittlere Renten müssen steuerfrei sein.
- Der Zugang zu den Erwerbsminderungsrenten muss erleichtert werden.

Wer soll das bezahlen?

Durch die Inflation sind die Reallöhne im vergangenen Jahr um 5,7 Prozent gesunken. Die Krise hat nicht alle so hart getroffen. Es gibt auch Gewinner der Krise. Dazu gehören Energie- und Rüstungskonzerne, aber auch Lebensmittelketten. Eine Übergewinnsteuer für Öl-, Gas- und Stromkonzerne würde bis zu 100 Milliarden Euro pro Jahr an Einnahmen bringen. Doch die Bundesregierung aus SPD, Grünen und FDP lehnen eine solche Steuer ab. Damit zeigen diese Parteien, dass sie nicht das Gemeinwohl im Sinn haben, sondern nur die Interessen einer kleinen Gruppe von Vermögenden.

Preisfrage: Wenn Sie folgende Preisfrage richtig beantworten, können Sie einen Büchergutschein über 20 Euro gewinnen.

Welche Partei hat im Deutschen Bundestag die Anerkennung der in der DDR erworbenen Ansprüche aus der Zusatzrentenversicherung (FZR) gefordert?

a) CDU

b) SPD

c) DIE LINKE

d) Die Grünen

Bitte senden Sie die richtige Antwort bis zum 12. Februar 2023 per Mail an

gesine.loetzsch@bundestag.de oder per Post an **Gesine Löttsch, Platz der Republik 1, 11011 Berlin**



Kontakt

Dr. Gesine Löttsch – MdB, DIE LINKE
Platz der Republik, 11011 Berlin

Tel.: 030/227 717 87

Mail: gesine.loetzsch.wk01@bundestag.de
gesine-loetzsch.de